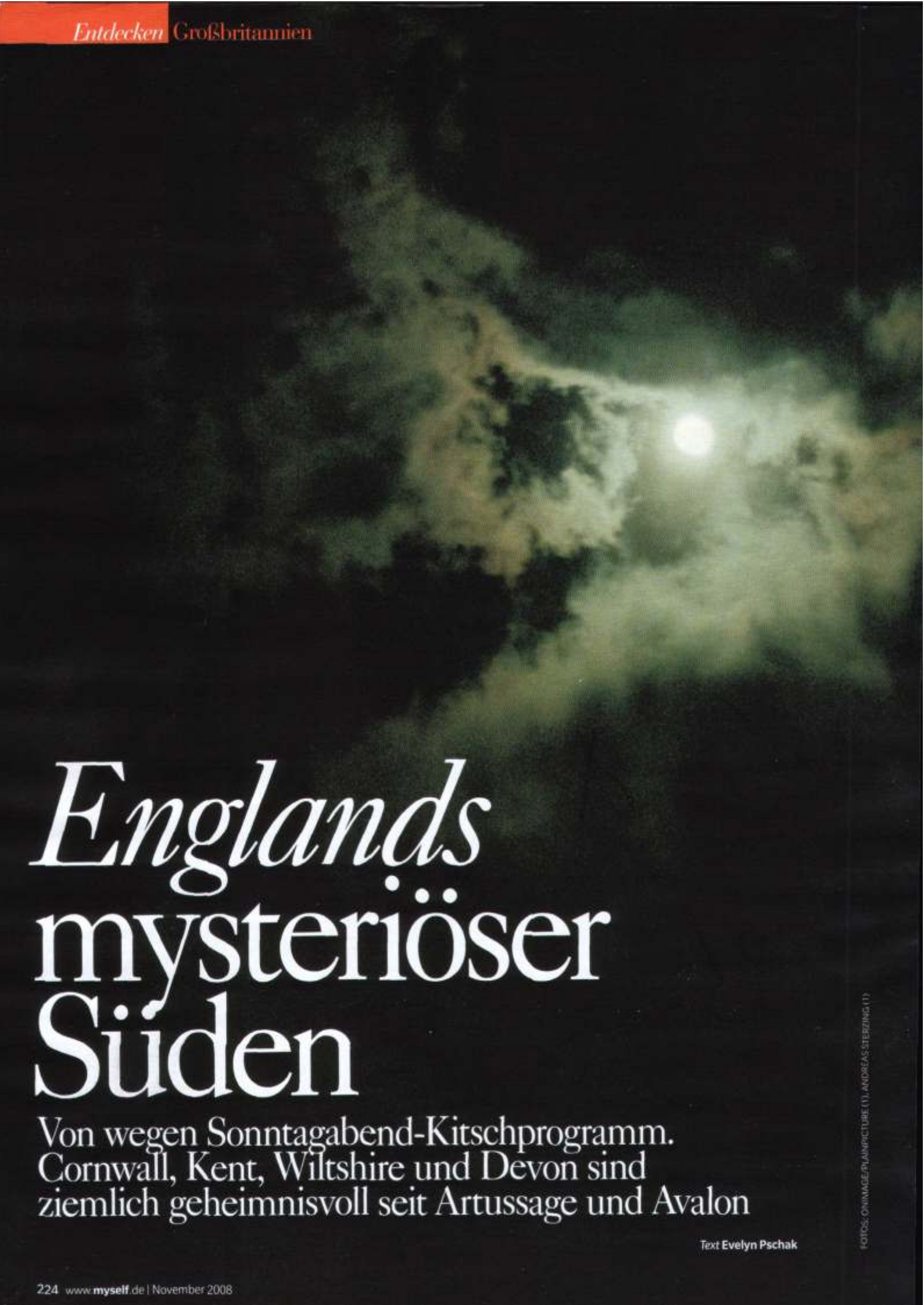


Englands mysteriöser Süden

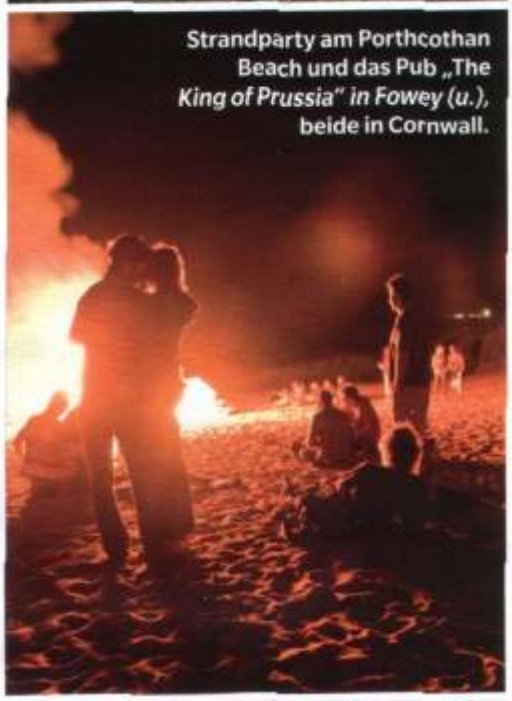
Von wegen Sonntagabend-Kitschprogramm. Cornwall, Kent, Wiltshire und Devon sind ziemlich geheimnisvoll seit Artussage und Avalon

Text **Evelyn Pschak**

FOTOS: ONIMAGE/PLAINPICTURE (1), ANDREAS STERZING (1)

HÖLLENSCHLUND
Hells Mouth heißt die schroffe Felsenbucht an der Nordküste von Cornwall nahe Portreath – man ahnt, warum.

Die Autorin im „Melorne Farmhouse" in Cornwall.



Strandparty am Porthcothan Beach und das Pub „The *King of Prussia*" in Fowey (u.), beide in Cornwall.

Warum bucht man eine Gruppenreise? Zu fünft einen *round trip* zu Englands Kultstätten unternehmen und dabei Tarot lernen? Vermutlich war es Marion Zimmer Bradleys Roman „Die Nebel von Avalon", dass ich mich nach etwas *Mystik in meinem Leben* sehnte … Nein, das Ziel der Reise klang einfach spannend. Nach Kent, Wiltshire, Devon und Cornwall sollte es gehen, auf den Spuren der Artussage, der Druiden, des Grals – und der Erfinder der bedeutendsten Tarotkarten des frühen 20. Jahrhunderts, Aleister Crowley und Arthur Edward Waite. Von Tarot wusste ich nur, dass es Karten gibt, die *Narr, Teufel, Magier* oder *Turm* heißen, denen bestimmte Eigenschaften oder Ereignisse zugeordnet und die entsprechend gedeutet werden. Eine Art Horoskop oder Lebenshilfe in Kartenform. Ich war erleichtert, dass die Veranstalterin von Mystictours am Telefon so gar nicht esoterisch klang. Elke Hosch-Kock, *Astrologin und Tarot-Expertin*, beschrieb frisch und enthusiastisch (also nicht im Flüsterton einer schrulligen Wahrsagerin) die geplante Route: an edwardianischen Herrenhäusern vorbei, durch verwilderte Gärten, zu Stonehenge und kleineren Steinkreisen, zu keltischen Grabanlagen, einem in Kreide gescharrten Fruchtbarkeitspferd aus der Eisenzeit und zu den großen Kathedralen beziehungsweise dem, was von ihnen übrig ist. Ich sagte spontan zu.

> Werde ich eine Eiche umarmen müssen? Oder, noch schlimmer, werde ich eine Eiche umarmen *wollen?*

Und da sitze ich nun um sechs Uhr morgens in einem dunkelgrauen Mercedes Vito, der mich durchs Schwäbische Donautal Richtung Frankreich schaukelt. Was würde mich erwarten? Ein mit Karten ausgelegter Zugang zum spirituellen Ich oder die endgültige Absage meines Verstands an alles Übersinnliche? Würde ich knorrige Eichen umarmen müssen? Oder – schlimmer noch – würde ich Eichen umarmen *wollen?* Neben mir sitzt Manuela, ein vibrierendes Kraftpaket. Wenn sie gewusst hätte, dass noch so viel Platz im Kofferraum sei, meint die Endvierzigerin, hätte sie ihre Klangschalen mitgebracht. Klangschalen? Das kann ja heiter werden. Hinter mir erteilt die klare Stimme ihrer neunjährigen Tochter Lulu Anweisungen an Jan, der mit dem Nintendo DS spielt: „*Merk dir, was auf der Tafel steht. Das ist* der Weg aus dem Nebel." Jan ist zwei Jahre älter als sie und der jüngste Sohn von Elke Hosch-Kock. Was mich angeht: Ich werde mich jetzt einfach auf alles einlassen und einen Weg aus dem Nebel finden, wie auch immer.

Auf einer Autobahnraststätte in Frankreich zieht jeder von uns seine erste „Karte des Tages". Ich halte die *Drei der Stäbe* in der Hand. Elke erklärt, dass vieles hinter mir, aber jetzt Neues vor mir liege. „Du blickst ins Morgen." Auch eine Erkenntnis, *ich sehe es mal positiv und* ▶

Reise-Infos

■ **TAROT-REISE** Nächster Termin: 16. bis 23. November, Preis ab 1150 Euro pro Person (inkl. Anreise, Übernachtungen mit Frühstück, Eintrittspreise, Tarot-Kurs), Infos & Kontakt: www.*mystictours.de*, Tel. 08272 992463.

■ **WOHNEN** **Melorne Farmhouse** Das liebevollste aller B & Bs in Camelford, Cornwall, mit hübschen Zimmern und köstlichem Porridge und Bacon zum Frühstück. *Delightful!* DZ ab 50 Pfund, *Tel. 0044 1840 211301. Wunderschöne* **Zimmer in Herrenhäusern und Schlössern** findet man unter www.*devere.co.uk*, darunter das besonders nette **Warbrook House & Grange** in Hook, Hampshire, DZ ab 145 Pfund.

■ **ESSEN** **Cadgwith Cove Inn** 300 Jahre altes Pub in Cadgwith mit Seafood und köstlichen *puddings*, www.*cadgwithcove inn.com*. **Hutchinsons 95** in Helston, die besten Fish & Chips der Region! **The Harbour Light Café** im Hafen von Boscastle, berühmt für seine *scones*. Alle Orte befinden sich in Cornwall.

FOTOS: PRIVAT (1), ANDREAS STERZING (3), GONZALEZ/LAIF (1)

WILD & ROMANTISCH
An der Pier des Städtchens Porthleven an der kornischen Südküste nagt das ganze Jahr die Brandung. Warm kann es aber auch werden in Cornwall. Der Beweis: subtropische Gewächse in den Trebah Gardens von Falmouth (u.).

In den Lost Gardens of Heligan in Cornwall schlummert ein riesiger Kobold.

Magisches England

beschließe, der Karte zu glauben. Immerhin wollte ich mich ja um etwas mehr Gelassenheit, Weitblick und Ruhe in meinem Leben bemühen.

Damit war Die-Karte-des-Tages-Ziehen als Frühstücksritual eingeführt. Im Bus zu den verschiedenen Orten und Kultstätten erzählt Elke immer wieder von den Hintergründen des Tarots. Während der Wanderungen drückt sie uns Eicheln in die Hand, Symbol der *Stäbe*-Karten, abends überlegen wir, wie die aufgedeckten Tarotkarten mit dem vergangenen Tag in Verbindung stehen könnten. Der *Narr* zum Beispiel – Sinnbild für Aufbruch, Neuanfang und das Kind in uns – ist in karger, gischtbesprenkelter Küstenlandschaft dargestellt. Es fällt nicht schwer, dieses Bild mit dem rauen Teil der Küste von Ruan Minor zu assoziieren, wo Pamela Colman Smith um 1910 ihr Häuschen hatte und sich mit ihren berühmten Tarot-Zeichnungen über Wasser hielt.

Immer wieder werden wir mit dem Thema konfrontiert: Die trutzige Burg Bodiam Castle aus dem 14. Jahrhundert gibt mit ihrem rechteckigen Grundriss eine perfekte Vorlage zur *Karte der Macht*, während der Glastonbury Tor dem *Turm* entspricht. Oben auf dem tropfenförmigen Hügel, der einzigen Erhebung in den Summerland Meadows, muss man sich gegen heftige Windböen stemmen. Lange vermutete man an dieser Stelle die Pforte zu Avalon, der mythischen Feeninsel aus der Artussage. Heute stehen hier bockige, kleine Kinder in Regenjacken und quengeln. Der windgepeitschte Turm wirkt mindestens so furchterregend wie die entsprechende Tarotkarte, die Zerstörung von Verkrustetem und revolutionäre Erneuerung symbolisiert.

Alles nachvollziehbar und anschaulich. Dennoch spüre ich nicht das, was die anderen um mich herum zu spüren scheinen. Von den wuchtigen Trilithen von Stonehenge bin ich zwar beeindruckt, aber ein spirituelles *feeling* stellt sich bei mir auch hier nicht ein. Elke tröstet, auch sie sei für Stonehenge nicht sofort empfänglich gewesen, manche Orte bedeuteten „viel Arbeit". Auch meine Tarot-Erfolge bleiben bescheiden, ich komme einfach nicht dahinter. Karten legen, sagt Elke, sei wie Vokabeln lernen. Mit ein bisschen Übung kenne man sich bald aus – und würde langsam kapieren.

Sogar wenn sie Menschen kennenlerne, erzählt Elke, ordne sie diese inzwischen bestimmten Karten zu. Natürlich will ich wissen, welche Karte ich bin. Sie lacht: „Ein bisschen *Narr*" – ich hab's geahnt – „und ein bisschen *Magier*." Na immerhin! Der *Magier* steht für den Helden in uns. „Außerdem", fügt sie hinzu, „bist du die *Herrscherin*, also gelebte Weiblichkeit – sobald du ein *pint* Bier in der Hand hältst ..." Da ist er wieder, ihr augenzwinkernder Bezug zur Realität. Das gefällt mir so gut an der Frau. „Elke ist deine Eiche", glaubt eine Mitreisende. Was soll das denn heißen?

Als Elke Hosch-Kock mich am Ende der Woche herzlich an sich drückt, drücke ich sie ebenfalls. Es ist also wirklich passiert: Ich habe meine Eiche umarmt. ●

Men an Tol
Steinformation aus der Bronzezeit in Cornwall. Wer durch den Ring kriecht, habe nie mehr Rückenschmerzen.

Glastonbury Tor
Der Hügel soll der Zugang zur Insel Avalon der Artussage sein, seine Turmruine stand Modell für eine Tarotkarte.

Leeds Castle
Bilderbuch-Ritterburg in Kent, wo Heinrich VIII. oft war, mit eigenem Schlossgespenst und Golfplatz.

Stonehenge
Grabstätte, Kraftzentrum, von Aliens erbaut? Der Ursprung des Steinkreises in Wiltshire ist noch ungeklärt.

FOTOS: TRAVEL INK/VISUM (1), WILFRIED WIRTH/INTERFOTO (1), EVELYN PSCHAK (1), PICTURE-ALLIANCE (1), ZUMA PRESS INC/ACTION PRESS